

	<p>Objekt: Konische Schale (Steilwandschale)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 368b</p>
--	--

## Beschreibung

Die konische Schale ist in großen Teilen ergänzt. Die originalen Fragmente zeigen schräge Ritzverzierungen, die vom Rand bis zum Boden reichen. Der Standboden ist leicht abgesetzt, der leicht abgestrichene Rand wellig. Die Schale wurde als Abdeckung der Urne (368) auf dem bronzezeitlichen Gräberfeld Dunkelforth verwendet.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 19 cm; Dm. Boden 6,8 cm; H. 5,1-6 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,6 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	10.08.1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1200-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gefäß
- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

## Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin